



## Jahresrückblick 2021-2022 Jugendbereich Handball

Das vergangene Handballjahr brachte viele Veränderungen und Herausforderungen mit sich. Nicht nur durch Corona.

Personell und strukturell hat sich bei uns Einiges getan. Einige Trainer\*innen haben uns verlassen, allerdings konnten wir auch viele „neue“ Mitstreiter\*innen gewinnen.

Besonderes über die Jugendlichen, welche wir als Zuwachs im Trainerwesen begrüßen konnten, freuen wir uns sehr.

Denn die Jugend ist unsere Zukunft!

Doch natürlich war Corona das omnipräsente Thema. Immer mit den Fragen:

Wie geht es weiter? (Saison, Mannschaftsmeldungen etc.)

Bleiben uns die Kinder und Jugendlichen erhalten?

Wie können wir die Trainings- und Wettkampfgestaltung organisieren?

Sportlich haben wir in der „HomeSportPhase“ 😊 versucht über „Challenges“ die Kinder und Jugendlichen bei Laune bzw. bei der Stange zu halten. Das „Angebot“ wurde super angenommen. Egal ob Laufen, Rad fahren oder Kräftigung, es wurde fleißig mitgemacht.



Als gemeinsames Training wieder erlaubt wurde, war dies natürlich eine absolute Erleichterung für Alle und die Beteiligung in allen Ebenen entsprechend gut.

Bis zu den Sommerferien stiegen die Zahlen mehr und mehr an, sodass wir für die anstehende Saison folgende Mannschaften melden konnten:

1 x männl-E (8 bis 10 Jahre), 1 x männl-B (15 bis 16 Jahre)

1 x weibl-C (12 bis 14 Jahre), 1 x weibl-B (15 bis 16 Jahre), 1 x weibl-A (17 bis 18 Jahre)

Die weibliche A-Jugend spielte in der zweithöchsten Spielklasse des Landes, in der Schleswig-Holstein Liga, und vertrat den Verein absolut bravourös. Die Qualifikationsrunde beendete die Mannschaft als Tabellenerster. Am Ende stand ein respektabler 5. Platz zu Buche.

Alle anderen Mannschaften spielten auf Kreisebene bzw. Kreisübergreifend und konnten mit guten Leistungen auf sich aufmerksam machen und machen uns sehr stolz.

Aber besonders die weiter steigenden Teilnehmerzahlen, trotz der verlängerten Winterpause, lassen uns hier optimistisch in die Zukunft schauen.

Wir können schon jetzt festhalten, dass wir in der neuen Saison mit zwei weiteren Mannschaften an den Start gehen werden.

Strukturell haben wir auch ein paar Dinge verändert.

Aus weiblicher- und männlicher- E-Jugend haben wir einen E-Jugendbereich gemacht, also eine gemischte Gruppe geformt.

Dies hat die Vorteile, ...

...wir können jedes Kind auffangen

...wir können Trainingsgruppen besser nach Können organisieren

...das Mädchen schneller die Scheu verlieren körperbetont zu spielen, wenn sie gegen Jungs antreten sollen

Weiterhin haben wir Mannschaften in Trainingszeiten zusammengelegt.

Folgende Vorteile ergeben sich daraus:

- Trainer\*innen können sich besser unterstützen, falls mal jemand ausfällt
- Jüngere Spieler\*innen können sich an den Älteren orientieren
- Das Verantwortungsbewusstsein der Älteren wird geschult bzw. wächst
- Wir können den Ausfall von Spielern\*innen besser kompensieren
- Das Spielen im Training fällt leichter

In der Wettkampfororganisation hatten wir tatkräftige Hilfe vom Jugendausschuss des TSV, denn Corona war ja nicht vorbei! Wir mussten einen „normalen“ Spieltag unter erschwerten Bedingungen bewältigen. Hygienekonzept, Zeitmanagement, Kabinenbelegung, Zuschauerkontrollen usw. usw.

Und genau bei den Zuschauerkontrollen war der Jugendausschuss eine riesige Hilfe für uns, weil die Einlasskontrollen vom Ausschuss personell übernommen wurden.

**HIERFÜR NOCHMAL EIN DICKES DANKESCHÖN!!**

Mein Blick in die Zukunft ist positiv!

Wir stellen die Weichen in eine engere Zusammenarbeit mit unseren Nachbarn vom TSV Süderbrarup, unsere Trainer\*innen sind bereit sich Aus- und Weiterzubilden, was sich in der Trainingsqualität wieder spiegelt und natürlich das erhaltene Feedback von vereinsfremden Trainer\*innen oder Verantwortlichen lassen mich zufrieden sein.

Nichts desto trotz, auch wenn wir zufrieden mit dem bisher geleisteten sein dürfen, es ist noch ausreichend Luft nach oben. Es gibt immer etwas zu verbessern, daher heißt es: hungrig bleiben!

Mit sportlichen Grüßen

Kym

Jugendkoordinator TSV Kappeln

#Kappelnkämpft

#gemeinsamTSV